Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 124. Donnerstag den 25. Mai 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Vom 7. bis zum 9. d. M. sind dem Knechte des Colonen Horstmann in der Bauerschaft Holtrup, Kirchspiels Westkirchen, folgende Gegenstände entwendet:

1. Eine franz. silberne Taschenuhr mit deutschen Zahlen, mit einer starken vergoldeten messingnen Kette und einem Pettschaft. Von dem Stundenzeiger war die Spitze abgebrochen und die untere Platte an der Uhr auf zwei Stellen angelöthet; 2. an Gelde zwei 5 Francsstücke.

Warnend vor dem Ankaufe ersuche ich Jeden, der über den Thäter oder die gestohlenen Sachen Auskunft ertheilen kann, solches dem Königl. Land- und Stadtgerichte zu Warendorf oder der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Beelen den 16. Mai 1843.

Der Bürgermeister,
v. Fricken.

Edictal-Ladungen.

2) Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Hubert Ponssen hierselbst, welches in Waaren und ausstehenden Forderungen besteht, u. nach Angabe des Cridars 4215 Thlr. beträgt, wegen Unzulänglichkeit desselben der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an denselben Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, in dem

auf den 24. Juli curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Pahl, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten

Liquidations-Termin persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag, die Art, so wie den Grund ihrer Forderung anzugeben und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator ernannten Justiz-Commissair Busch zu erklären, unter der Warnung, daß die Nichterscheinenden mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Diejenigen Gläubiger, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich aus den hiesigen Justiz-Commissarien, Herren Justiz-Rath Schweling, Justiz-Commissarien Lohkampff, Holstein, Ludorff, Fuisting, Stemrich einen Stellvertreter wählen und solchen mit Vollmacht und Information versehen.

Münster den 27. März 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing.

---

3) Ueber das Vermögen des Schirmmachers Raban Vos hierselbst ist der Concurs eröffnet. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Masse bei Gefahr der Präclusion in dem vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schulz

am 1. Juni 1843 Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine anzumelden, auch sich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator ernannten Justiz-Commissair Stemrich zu erklären.

Münster den 8. Februar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

---

4) Nachdem über das Vermögen der Eheleute Kaufmann David Cosmann Cohen zu Bochold, wozu unter andern ein Wohnhaus, 2 Ackerstücke u. ein Waarenlager gehört, der Concurs eröffnet, auch der offene Arrest bereits verhängt worden, so werden sämmtliche Gläubiger derselben hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Schmidt

auf den 1. Juni Vormittags 9 Uhr

im Gerichtsgebäude hierselbst anberaumten Termine anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, werden mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Die zu erscheinen Verhinderten können sich an den Herrn Justiz-Rath Vossig wenden und denselben mit Vollmacht und Information versehen.

Zugleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzten Termine über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor angeordneten Herrn Justiz-Commissair Rump zu erklären, da nachher etwaige Erinnerungen in dieser Hinsicht unberücksichtigt bleiben.

Da sich der Gemeinschuldner David Cosmann Cohen von hier entfernt hat, und

dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe zugleich hierdurch aufgefordert, in dem anstehenden Termine zu erscheinen, um dem Curator die erforderlichen, die Masse betreffenden Nachrichten mitzutheilen.

Bocholt den 29. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land = und Stadt=Gericht.

Callenberg. Reigers.

---

5) Durch Verfügung des unterzeichneten Gerichts vom 9. d. Mon. ist über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Albert Kotte, bestehend aus mehreren Immobilien, Waaren ꝛc., der Concurs eröffnet worden.

Es werden daher sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners aufgefordert, innerhalb drei Monaten, spätestens aber in dem

auf den 9. Juni curr. Vormittags 9 Uhr

anberaumten Connotations=Termine vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes=Gerichts=Assessor Weddige, ihre Ansprüche an gedachter Concurs=Masse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, mit allen ihren Forderungen werden präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Zugleich haben die Erscheinenden sich über die Beibehaltung des angeordneten Interims=Contradictors und Curators Herrn Justiz=Comm. Meyer zu erklären, und können Verhinderte, oder denen es hier an Bekanntschaft fehlt, sich an einen der hiesigen Herren Justiz=Commissarien Crone und Meyenberg wenden, welche sie mit Vollmacht und Information zu versehen haben.

Rheine den 13. Februar 1843.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Aulike. Kniphues.

Vermischte Nachrichten.

6) Am Freitage den 26. d. Mon. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Krameramthause mehrere Manufactur=Waaren, als: Tücher, Westen u. Strümpfe ꝛc. ferner eine Quantität neues Zinngeschirr, als: Kaffeekessel, Leuchter, Nachtgeschirre, Löffel u. dergl. dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 23. Mai 1843.

Aus gericht Auftrage: Karsch, Actuar.

Chemisches Verfahren. — Reinigung der Bettfedern.

7) Der Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum seine Methode, alle Bettfedern besser wie neu herzustellen. Zugleich werden mit dieser Zubereitung alle den Federn schädliche Insekten zerstört, so wie auch aller Staub und widerliche Gerüche, die von verschiedenen Krankheiten herrühren und oft neue verursachen, entfernt. Durch meine Methode werden die durch mancherlei Ausdünstungen gelb gewordenen Federn wieder weiß und kräftig, und auf viele Jahre in diesem Zustande erhalten. Betten,

die mir des Morgens übergeben werden, können am Abend desselben Tagen zurückgegeben werden. Ich versichere reelle und prompte Bedienung und billige Preise.
Aufenthalt bei T. Kottrup im Krummentimpen. G. Förster.

8) Am Sonntage den 28. d. M. werde ich in meinem Hause einen Ball veranstalten. Für gute Musik, gute Weine und Erfrischungen werde ich bestens sorgen. Freunde des ländliche. Vergnügens werden hierzu ergebenst eingeladen.
Angelmodde den 2.. Mai 1843. Joseph Hofschulte.

9) Bei günstiger Witterung Donnerstag den 25. Trompetenconcert a. d. Wienburg.

10) Heute den 25. Mai Concert auf Lütkenbeck vom ganzen Musik-Corps des 13. Inf.-Reg. Entrée à Person 2 1/2 Sgr. Anfang 2 1/2 Uhr. C. Goedecke

11) Heute den 25. Mai Musik der Artillerie auf der Insel. Entree 2 1/2 Sgr., Damen sind frei.

12) Ein approbirter Arzt wird gesucht. Näheres in der Exped. des Merk.

13) Einem verehrungswürdigen Publikum die Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Hörsterstraße nach der Rothenburg No. 29 verlegt habe und bitte fernerhin um gütigen Zuspruch. H. Nolte, Herren-Kleidermacher.

14) Beim Gastwirth Hrn. J. Neuhaus ist am Sonntag Abend ein neuer Schirm für einen andern im Façon sehr, im Alter weniger ähnlichen Schirm irriger Weise mitgenommen. Man bittet selben beim H. Neuhaus wieder umtauschen zu wollen.

15) Freitag den 26. d. fährt von hier ein leerer Wagen über Düsseldorf oder Elberfeld nach Köln. Wer diese Gelegenheit zu benutzen wünscht, wolle sich beim Gastwirth Hrn. Gerbaulet melden.

16) Ein Zimmer mit Nebengemach an einer gelegenen Straße steht gleich zu vermiethen. Nähere Auskunft in der Exp. des Merk.

17) Fetter gelber Schweizer, Limburger und Edamer Käse bei
W. Hoeter unterm Bogen.

18) Frisches Selterser u. Emser Mineralwasser bei Adolph Schmedding u. Söhne.

Todes-Anzeige.

19) Dem Herrscher über Leben und Tod hat es gefallen meinen lieben Mann H. Wiedehage im kaum vollendeten 32. Lebensjahre und im 3. unserer glücklichen Ehe zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Er starb durch die Heilsmittel der katholischen Kirche frühzeitig vorbereitet, ganz in Gottes weisen Fügungen ergeben, am 17. Mai Abends 10 Uhr, an den Folgen der Schwindsucht. Verwandten und Freunden diesen herben Verlust anzeigend, bitte ich, der Seele des Geschiedenen im Gebete gedenken zu wollen.
Die trauernde Wittwe.

Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne geführte Damen-Kleidermacher-Geschäft durch einen geübten Werkführer und gute Arbeiter fortsetzen werde. Für das demselben geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, dasselbe auf mich übertragen zu wollen, ich werde es durch gute Arbeit und prompte Bedienung stets zu rechtfertigen suchen.
Wittwe Wiedehage, Alten-Fischmarkt Nro. 316.